

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 4: LehrerInnenbildungsreform : zur Diskussion: das Bündner Modell

Rubrik: Bildungsurlaub

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Möglichkeiten zum Einsatz des Werkstoffes Metall im Unterricht, erarbeitet durch Lehrgänge, Experimente, Analysen, kleine Werkaufgaben.
- Unfallverhütung, Werkzeugpflege.

Das im SVSF-Verlag erschienene Buch «Metallarbeiten (Theorie und Praxis)» wird im Kurs abgegeben.

Kurs 221 / SVSF

**Metall (Fortsetzungskurs)
(Oberstufe)**
14.-18. Juli, 560.-

Kursleitung:

Walter Blöchliger, Dianastrasse 2,
4310 Rheinfelden
Telefon/Fax 061/831 28 52

«Wir bringen Eisen in Form». – In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit Schmieden.

Es werden Gebrauchs- und Ziergegenstände nach Vorlage oder eigenen Ideen geschmiedet, kombiniert mit Holz und Stein.

- Vertiefen der Grundtechniken in der Metallverarbeitung, Löten, elektrisch Schweißen.
- Anfertigen von Hilfsmitteln und Lehrern.
- Werkzeugkunde, Werkzeugpflege.
- Unfallverhütung.

Dieser Metallkurs richtet sich an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche sich handwerklich und technisch in Metallarbeiten schon mit «Feuer und Flamme» erwärmt haben.

Bildungsurlaub

**Ausführungsbestimmungen
über die Bewilligung und
Subventionierung von Fort-
bildungsurlauben
der Volksschullehrer**

**Gestützt auf Art. 56 des Schul-
gesetzes¹ und Art. 8b der
Lehrerbesoldungsverordnung²
von der Regierung erlassen
am 19. März 1991**

1. Bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu drei Monaten können von den zuständigen Gemeindeschulbehörden Lehrkräften gewährt werden, die während mindestens 10 Jahren und mit einem Pensum von mindestens 20 Lektionen pro Woche Unterricht an einer Volksschule im Kanton Graubünden erteilt haben. Nach weiteren 10 Jahren und unter den gleichen Voraussetzungen wie für den ersten Fortbildungsurlaub kann von der zuständigen Schulbehörde ein zweiter Fortbildungsurlaub bis zu drei Monaten gewährt werden.
2. An die Gewährung von Fortbildungsurlauben wird die Bedingung geknüpft, dass die betreffende Lehrkraft auf freiwilliger Basis vor jedem der beiden möglichen Urlaube Fortbildungskurse besucht hat, die mindestens halb so lange wie der beantragte Urlaub dauerten.
3. Der Urlaub muss sich auf ein ausführliches und verbindliches Fortbildungsprogramm abstützen. Dieses ist der Schulbehörde spätestens 6 Monate vor Beginn des Fortbildungsurlaubs / der Intensivfortbildung zusammen mit dem Gesuch um Gewährung eines bezahlten Fortbildungsurlaubs vorzulegen und dem/der zuständigen Schulinspektor/in zur Überprüfung, Genehmigung und Meldung an das Erziehungsdepartement zu unterbreiten.
4. Der Fortbildungsurlaub dient vor allem dazu, die Teilnahme an den Intensivfortbildungskursen der EDK-Ost, an ähnlichen Kursen für italienischsprachige Lehrer sowie an weiteren Kursen mit entsprechenden Zielen und Anforderungen zu ermöglichen. Für die Bewilligung weiterer Fortbildungsvorhaben ist die Beurteilung des Fortbildung-

¹ BR 421.000

² BR 421.080

programms entscheidend. Es wird vorausgesetzt, dass die beurlaubte Lehrkraft während des ganzen Fortbildungsurlaubs, in den auch mindestens zwei Ferienwochen einzuschliessen sind, ein auf die Lehrtätigkeit bezogenes Arbeitsprogramm absolviert. Dieses muss Gewähr dafür bieten, dass es der Lehrkraft neue Impulse für ihre Berufstätigkeit gibt und ihre fachlichen, methodisch-didaktischen und/oder pädagogischen Fähigkeiten wesentlich zu fördern vermag.

5. Die Beurlaubung eines Lehrers/einer Lehrerin darf sich auf den Schulbetrieb nicht nachteilig auswirken. Der Fortbildungsurlaub darf in der Regel nur ein Schuljahr tangieren.
6. Für die Urlaubszeit ist ein geeigneter Stellvertreter einzusetzen. Über die Befähigung des vorgesehenen Stellvertreters entscheidet der/die zuständige Schulinspektor/in.
7. Die Gesuchsteller haben einen vom Erziehungsdepartement auszufertigenden Verpflichtungsschein zu unterzeichnen, wonach sie bei einem allfälligen Rücktritt von der Lehrtätigkeit an einer öffentlichen Schule im Kanton Graubünden dem Kanton und der Gemeinde das während des Urlaubs bezogene Gehalt wie folgt zu erstatten haben:
100 Prozent bei einem Austritt im ersten Jahr nach dem Urlaub. Hierauf reduziert sich der zurückzuzahlende Beitrag jedes Jahr um 20 Prozent. Sofern die Lehrkraft ihre Stelle innerhalb der Volksschule des Kantons Graubünden wechselt, ist nur der von der Gemeinde während des Urlaubs bezogene Gehaltsanteil zu erstatten.
8. Am Ende des Urlaubs sind die vorgesetzte Schulbehörde und der/die zuständige Schulinspektor/in in einem schriftlichen Bericht über die Tätigkeit während des Fortbildungsurlaubs zu orientieren. Gleichzeitig sind dem Schulrat die Ausweise über die besuchten Kurse und Veranstaltungen vorzuweisen.
9. Diese Ausführungsbestimmungen treten auf Beginn des Schuljahres 1991/92 in Kraft.

**Zentrum
für Innovatives Lernen
Schloss Paspels**

Das Zentrum für Innovatives Lernen will Kindergärtnerinnen, Lehrkräften aller Stufen und Schultypen und anderen interessierten Personen Möglichkeiten

zur vertieften Auseinandersetzung mit neuen Lern- und Unterrichtsformen anbieten.

Bildungsurlaub

Im dreimonatigen, als Ergänzung und Alternative zum Angebot der EDK gestalteten Intensivkurs, setzen Sie sich mit neuen Ansätzen der Wahrnehmung und des Lernens auseinander, lernen Sie auf schulisches Lernen übertragbare, praxisorientierte Wege und Methoden zur Begleitung von Kindern im Lernprozess kennen und anwenden (NLP, Kinesiologie, integratives Lernen u.a.), arbeiten Sie sich in neue Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensproblemen und erweitern Sie Ihre Kompetenz in Gesprächsführung und Beratung im Kontakt mit Eltern. Vor allem aber erneuern Sie Ihre eigenen Kräfte, Energien und die Freude am Beruf.

Termine:

Kurs 3: 7. April bis 27. Juni 1997

Kurs 4: 11. August bis 31. Oktober 1997

Kursort:

Schloss Paspels

Informationen zu diesem und weiteren Kursangeboten (Elternkurse, Lerncamps für Schülerinnen und Schüler, Wochen- und Wochenendkurse zu bestimmten Themen, Seminarien und «Gesprächsrunden» u.a.) erhalten Sie bei: Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels, Telefon 081/655 23 56.

106. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse 1997 in Muttenz/Pratteln

organisiert vom Schweizerischen Verein für Schule und Fortbildung (SVSF)

Bitte beachten:

– Kursverzeichnisse sind erhältlich bei der Kantonalen Lehrerinnen und Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Anmeldung und weitere Auskünfte:

Sekretariat SVSF, Bennwilerstrasse 6, 4434 Hölstein

(Verzeichnis der Kurse siehe ab Seite 50)

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswöche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse 98A bis 99A:

Kurs 98A

Anmeldeschluss 15.5.1997
Vorbereitungstag in Rorschach
11.6.1997
Vorbereitungswoche
6.-10.10.1997
Vorbereitungswochenende
23./24.8.1997
Kompaktkurs in Rorschach
9.2.-29.4.1998 (2.5)

Kurs 98B (XI)

Anmeldeschluss 30.10.1997
Vorbereitungstag in Rorschach
7.1.1998
Vorbereitungswoche
5.-9.4.1998
Vorbereitungswochenende
6./7.6.1998
Kompaktkurs in Rorschach
10.8.-28.10.1998 (31.10.)

Kurs 99A (XI)

Anmeldeschluss 15.5.1998
Vorbereitungstag in Rorschach
10.6.1998
Vorbereitungswoche
5.-9.10.1998
Vorbereitungswochenende
22./23.8.1998
Kompaktkurs in Rorschach

Übersicht über die Kurselemente

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inklusive Vorbereitung) gliedern sich zeitlich puzzleartig ungefähr in folgende Bereiche:

- Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Fragen aus Erziehung, Schule und Unterricht (Kernbereich)
- Unterrichtspezifische oder fachwissenschaftliche Arbeit, Tätigkeiten musischer oder handwerklicher Art und Erlernen spezieller Fertigkeiten (Wahlbereich)
- Einblicke in fremde (ausserschulische Lebensbereiche)
- Selbständige Gestaltung des Freizeitbereichs
- Übrige Veranstaltungen (Kompaktwochen), Gastreferate, Tagungen etc.

Kernbereich

Im Mittelpunkt des Kernbereichs stehen die Person und das Arbeitsfeld der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausgangspunkt ist die persönliche Erfahrung. Es wird mit vielfältigen Methoden der Erwachsenenbildung nach dem sogenannten «Doppeldeckerprinzip» gearbeitet. Das bedeutet, dass methodische Prinzipien in der Anwendung kennengelernt und reflektiert werden. Sie sollen altersgemäß transferiert, auch in der Volksschule anwendbar sein.

Der Kernbereich bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Fragen
- Bearbeitung allgemeiner Schulfragen
- Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- Bezug von Referenten zu speziellen Themen
- Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit mit andern Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern
- individuelle Vertiefung und Arbeit in Kleingruppen

In der Vorbereitungsphase werden die Themenschwerpunkte, an denen im Kurs exemplarisch gearbeitet wird, gemeinsam ausgewählt und festgelegt.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst ein Angebot von etwa zehn Veranstaltungen während acht Kurswochen. Die Planung erfolgt in gemeinsamer Absprache. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen aus dem Angebot jene Veranstaltungen (Umfang 3 Halbtage), welche ihren Bedürfnissen und Interessen

besonders entsprechen. Wahlfächer sind in folgenden Bereichen möglich:

- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Themen
- musiche oder handwerkliche Tätigkeiten
- erlernen spezieller Fertigkeiten – Persönlichkeitsbildung

Freibereich und persönliches Unterrichtsprojekt

Zwei halbe Tage stehen für persönliche Arbeit zur Verfügung. Sie können eingesetzt werden zur Vertiefung von Kernthemen, für den Freibereich oder für ein persönliches Unterrichtsprojekt.

Freibereich

Der Freibereich soll zur persönlichen Bereicherung dienen. Hier können besondere Interessen und Bildungsbedürfnisse realisiert werden.

Beispiele:

- individuelle Lektüre
- künstlerische oder musiche Tätigkeit
- Besuch von Kursen oder Unterricht bei anderen Institutionen
- Instrumentalunterricht
- Vertiefende Arbeit an einem Kernthema individuell oder in Kleingruppen

Unterrichtsprojekt

Das Unterrichtsprojekt hat zum Ziel, im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, im methodischen-didaktischen Bereich oder in einem speziellen Unterrichtsfach etwas zu verändern oder weiterzuentwickeln.

Es dient dazu, den Praxisbezug des Kurses zu vertiefen und eine Verbindung zur Rückkehr in den Beruf herzustellen.

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, während zwei Wochen in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln und ein anderes Arbeits- oder Berufsfeld aus der Nähe kennenzulernen. Oft führt es auch zu wichtigen Erfahrungen über die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Schliesslich trägt es bei zur Reflexion der eigenen Berufstätigkeit aus einer neuen Perspektive.

In die Vollzeitkurse werden auch Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen sowie Kindergärtnerinnen aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08
Richard Bischof, 9400 Rorschach

Informationen und Anmeldung:

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-departement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35;
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071/855 78 08.

Verzeichnis der Kurse

A. Bildung, Erziehung und Unterricht

- 1 ■ □ □ **Fünfter Triangel oder erste Geige?**
Urs Schildknecht, 8057 Zürich
Dorothée Keller Jäger,
4612 Wangen und Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen
- 2 □ ■ □ **Ich bin ok – du bist ok**
Transaktionsanalyse
in der Schule
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 3 ■ □ □ **Zu sich Sorge tragen im Beruf**
Dr. Ruedi Stambach,
9400 Rorschach
- 4 □ ■ □ **Kollegiale Beratung und Supervision**
Alexander Neveling,
D-26131 Oldenburg
Yvette Völschow,
D-26121 Oldenburg
- 5 □ □ ■ **Belastungen und Entlastungen im Lehrberuf**
Dr. Reinhold Miller,
D-69168 Wiesloch
Achtung: Der Kurs dauert vom 21. bis 23. Juli 1997.
- 6 ■ □ □ **Sich einüben im Leiten von Gruppen**
Claire und Dr. Arnold Guntern,
9402 Mörschwil
- 7 ■ □ □ **10 Jahre Konstanzer Trainingsmodell (KTM) in der Schulpraxis**
Dr. Winfried Humbert,
D-78462 Konstanz
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 8 □ ■ □ **Organisationsklima und -kultur an Schulen**
Dr. Richard Bessoth,
D-76829 Landau
- □ □ **Schulaufsicht – Qualitätssicherung**
Kursort: Colmar / F
Konferenz der hauptamtlichen Schulinspektorinnen und -inspektoren der deutsch- und mehrsprachigen Kantone der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein (KKS)
- 9 □ ■ □ **Geleitete Schule der Schulleiter zwischen Oberkellner und Dompteur**
Dr. Marcel Sonderegger,
6207 Nottwil
- 10 □ ■ □ **Die geleitete Schule – ein Planspiel**
Peter Keimer, 3703 Aeschi
Beatrice Hostettler, 3012 Bern
Paula Ramseier, 3012 Bern
- 11 ■ □ □ **Schulleitung als Projektleitung**
Markus Hungerbühler,
4410 Liestal
Wolfgang Klingenfeld,
D-79585 Steinen
- 12 □ ■ □ **Auftreten vor Mikrofon und Kamera – Umgehen mit Journalisten und Journalistinnen**
Walter Eggenberger, 8049 Zürich
Kurt Eggenberger, 3294 Büren a. A.
Technische/-r Mitarbeiter/-in
- 13 ■ □ □ **Mehr Erfolg durch «kundenorientiertes Verhalten»**
Daniel Wolfisberg, PanEduca,
6331 Hünenberg
Hans Ruijs, PanEduca,
6331 Hünenberg
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.
- 14 ■ □ □ **Mehr Lebensqualität durch Selbstmanagement**
Daniel Wolfisberg, PanEduca,
6331 Hünenberg
Hans Ruijs, PanEduca,
6331 Hünenberg
Achtung: Der Kurs dauert vom 10. bis 11. Juli 1997.
- 15 □ ■ □ **Elemente aus Organisation und Führung**
Dr. Kurt Burkhardt,
8152 Glattbrugg
Jörg Schett, 8600 Dübendorf
- 16 □ □ ■ **«Merk dir's durch Aufzeichnen» Mind Mapping, eine Methode der Visualisierung**
Herbert Weber, 8902 Urdorf
- 17 □ □ ■ **Reden im Alltag: «Verstehen – verstanden werden»**
(Intensivseminar mit Videofeedback)
Marcus Knill, 8248 Uhwiesen
Michael Burtscher,
8200 Schaffhausen
- 18 ■ □ □ **Das Enneagramm für Lehrpersonen**
Dora Luginbühl Oberer,
9552 Bronschhofen
Hans Peter Niederhäuser,
8570 Weinfelden
- 19 ■ □ □ **Interkulturelle Pädagogik – Lösungswege für die Arbeit mit heterogenen, multikulturellen Klassen**
Brigitte Heckendorf,
4460 Gelterkinden
Annemarie Mäder, 4153 Reinach
und Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen
- 20 □ ■ □ **Wie gehe ich auf Menschen zu? Wirkungsvoll und sicher sprechen und diskutieren**
Lisa Humbert, 3280 Murten

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 21 □ ■ □ **Den Umgang mit Fremden lernen: Am Beispiel Kinderdorf Pestalozzi, Trogen**
Kursort: Trogen
Hanspeter Gisler, 9043 Trogen
- 22 ■ □ □ **Mit Kindern Schule machen**
Edwin Achermann, 6370 Stans
- 23 □ ■ □ **Mit Kindern Schule machen**
Edwin Achermann, 6370 Stans
- 24 ■ □ □ **Erweiterte Lernformen auf der Sekundarstufe I**
Paul Dettwiler, 4460 Gelterkinden
- 25 □ ■ □ **Erweiterte Lernformen im Fachbereich Geschichte, Mensch und Umwelt**
Donatus Stemmie, 8926 Kappel a.A.
- 26 ■ □ □ **Erweiterte Lernformen**
Anton Kost, 4125 Riehen
- 27 □ ■ □ **Mit ELF zu mehr Selbständigkeit im textilen Werken**
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil
- 28 □ □ ■ **Unterricht für Textilarbeit und Werken heute und morgen: Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen**
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 29 ■ □ □ **«Wuchepläne isch läbigs und lässigs Lehre»**
Willi Rudin, 4426 Lauwil
- 30 ■ □ □ **Die Mehrklassenschule – eine moderne Schule**
Danny Frischknecht, 8556 Engwang
Elsbeth Ommerli, 4492 Tecknau
- 31 ■ □ □ **Angst macht dummm**
Kursort: Universität Konstanz
Rita Christine Vörg, D-7843 Konstanz
- 32 ■ □ □ **Lebenskunde – Impulse für eine lebensnahe Schule**
Albert Odermatt, 6370 Stans
- 33 ■ □ □ **Lernprobleme aus neuropsychologischer Sicht**
Annelis Wüthrich, 4003 Basel
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 9. Juli 1997.
- 34 □ ■ □ **Ganzheitlich lehren und lernen**
Bernd Kreuzer, D-88499 Riedlingen
- 35 □ ■ □ **Handeln in heißen Situationen**
Renato Maurer, 2503 Biel
- 36 □ ■ □ **Körpersprache und Körpersignale im Unterricht erkennen – verstehen – integrieren**
Claude Karfiol, 4051 Basel
- 37 □ □ ■ **Kommunikationstraining für Lehrer und Lehrerinnen aller Schularten**
Prof. Dr. Kristian Kunert, D-86486 Bonstetten
- 38 □ ■ □ **Erlebnispädagogik als Unterstützung zum Schulunterricht**
Kursort: unterwegs
ALTAMIRA
Mathias Hefel und Valentin Vonder Mühl, 4054 Basel
- 39 □ ■ □ **Einführung in die Freinet-Pädagogik**
Franziska Vogt Simpson, 3012 Bern
Bea Zumwald, 9000 St. Gallen
- 40 □ ■ □ **Erziehung zur Lebenstüchtigkeit – eine Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners**
Daniel Wirz, 6340 Baar
Urs Moser, 8911 Rifferswil
- 41 ■ □ □ **Berufswegvorbereitung – ein wichtiges Thema in allen Schulfächern**
Ruedi Meier, 4107 Ettingen
- 42 ■ □ □ **Alexander-Technik**
Anna und André Gürler, 4106 Therwil
- 43 □ □ ■ **F.M. Alexander-Technik**
Dalit Zebrowski Buser, 4144 Arlesheim
Adrian Mühlebach, 8048 Zürich
- 44 ■ □ □ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym – One Brain**
Bernd W. Flach, D-79585 Steinen
- 45 □ ■ □ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule**
Daniel Sidler, 6370 Stans
- 46 □ □ ■ **EDU-Kinesiologie: Brain Gym in der Schule**
Prapata Tondeur, 9630 Wattwil
- 47 □ □ ■ **Mentaltraining**
Robert Lauber, 4125 Riehen
Achtung: Der Kurs dauert vom 21. bis 23. Juli 1997.
- 48 □ □ ■ **Mit meiner Zeit und Energie richtig umgehen**
Marlies Siegfried, 5636 Benzenschwil
- 49 □ ■ □ **Familien Skript: Ich, meine Familie und mein erzieherisches Verhalten**
Kursort: Donaueschingen/D
Marlies Siegfried, 5636 Benzenschwil
Pia Ditz, 8585 Klarsreuti
- 50 ■ □ □ **Rhythmik als Wahrnehmungs- und Lernform**
Marie-Anne von Weber, 6432 Rickenbach

- 51 ■ □ □ Bewegter Unterricht durch Rhythmis Beth Schildknecht-Forck, 8143 Stallikon
- 52 ■ □ □ Der Tanz des Lebensbaumes Ladina Kindschi, 7276 Davos Frauenkirch
- 53 □ □ ■ Ein Weg in die eigene Tiefe Atmen (nach Prof. J. Middendorf) und Ausdrucksmalen Carmen Birchler, 6340 Baar Esther Zeller, 7320 Sargans
- 54 □ ■ □ Ausdrucksmalen – Lebendigkeit mit Farben Annette Fäh, 8552 Felben-Wellhausen
- 55 □ ■ □ T'ai Chi – das Spiel der Balance Beatrice Fischer, D-79790 Küssaberg
- 56 ■ □ □ Autogenes Training (Fortsetzungskurs) Josef Hirschi, 6130 Willisau

Mehrsprachige Kurse des Sektors A:

- 226 ■ □ □ f/d Bewegung und Form (T'ai-Chi-Chuan und Gestalten mit Ton) Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds
- 227 □ ■ □ f/d Noch mehr Bewegung – noch mehr Formen Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds
- 228 □ ■ □ f/d Kreativität und laterale Denkweise im Lehrwesen Jean-Bernard Michel, 1426 Concise Sonja Olga Baumgartl, 1206 Genève

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 229 □ ■ □ f/d Konfliktlösung als kreative Chance Géraldine Loosli, 2000 Neuchâtel Christine Kuebler, 2068 Hauteville

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 74 □ □ ■ Hilf mir, es selbst zu tun! Elemente der Montessori-Pädagogik für den Mathematikunterricht an Primarschulen Horst-Dieter Gerold, D-72766 Reutlingen

- 97 □ ■ □ Werkstatt Kommunikation Peter Bühlmann, 4147 Aesch

- 135 ■ □ □ Musik als Unterrichtsprinzip Kursort: Grenchen Markus Cslovjecsek, 4523 Niederwil Achtung: Der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.

- 148 □ ■ □ d/f/i Spüren – Bewegen – Tanzen Eine Selbsterfahrung durch den Leib Gerda Koller-Zuppinger, 8003 Zürich

- 151 □ ■ □ Sehen, wahrnehmen und zeichnen lernen dank Aktivierung der rechten Hirnhälfte Regina Semadeni, 3012 Bern

- 173 □ ■ □ Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe) Irene Beeli-Christoffel, 4410 Liestal Doris Helm-Steiger, 4303 Kaiseraugst

- 198 ■ □ □ Plastizieren – mit Tonerde arbeiten Thomas Saurenmann, 8405 Winterthur

- Legende
- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

B. Sprache, Schulspiel, Theater

- 57 ■ □ □ Lesen durch Schreiben Verena Jenzer, 2513 Twann Margrit Haussener, 3122 Kehrsatz

- 58 □ □ ■ Das «Lernen lernen» – eine zentrale Aufgabe der Schule, behandelt am Beispiel Sprache und Schrift Prof. Dr. Kurt Meiers, D-72731 Reutlingen Samuel Zwingli, 8197 Rafz

- 59 □ ■ □ Intensives Sprechtechnik-Training und wirkungsvolle Textgestaltung – Viel Spass und Freude an der hochdeutschen Sprache Kurt Lauterburg, 8706 Meilen

- 60 □ ■ □ Choreographie und Text Rhythmus in Sprache, Bewegung und Tanz Kursort: Weil/D Bärbel Spira, D-79585 Steinen Hildegard Vierhuff-Bocks, D-79618 Rheinfelden

- 61 ■ □ □ Atem – Körper – Stimme Theresa Demarmels, 6300 Zug

- 62 □ ■ □ Schreiben und erzählen Freude am Aufsatz, Lust am Erzählen und Zuhören Max Huwyler, 6330 Cham

- 63 ■ □ □ Français avec plaisir Kursort: La Tour-de-Peilz Pierre und Suzanne Klee, 9042 Speicher

- 64 □ ■ □ Parlons français Kursort: La Tour-de-Peilz Chantal Grigis, 1038 Bercher

- 65 ■ □ □ Parlons français en naviguant sur le Lac Léman

- Legende
- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Kursort: Lac Léman
Antoine Dubuis, 1521 Curtilles

66 ■ □ □

In Ticino per ... capire e parlare meglio L'italiano
Kursort: Bellinzona

Monica Tinetti, 6710 Biasca

■ ■ □

Corso di lingua e di cultura italiana

Kursort: Lugano
Pia und Prof. Fernando Gilardi,
6977 Ruvigliana

67 ■ □ □

Schultheater – Einführung in die Regiearbeit

Jürg Schneckenburger,
8224 Löhningen

68 ■ □ □

Bewegung – Spiel – Theater

Esther Tobler,
8917 Oberlunkhofen

69 □ □ ■

TZT – Themenzentriertes Theater
Renato Maurer, 2503 Biel

70 □ ■ □

Spiele in Unterricht und Freizeit

Hans Fluri, 3855 Brienz

71 □ ■ □

Spielen macht Schule

Dieter Naef, 5000 Aarau

72 ■ □ □

Welt der Spiele – Spielwelten

Genossenschaft Spielerei,
6440 Brunnen
Claude Radu, 6430 Schwyz
Gabi Müller-Rütt, 6438 Ibach

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

73 ■ □ □

Schlüsselerlebnisse in Sprache und Mathematik

Dr. phil. I Urs Ruf, 8344 Bäretswil
Dr. sc. math. Peter Gallin,
8494 Bauma

■ □ □ 7.7.–11.7.

□ ■ □ 14.7.–18.7.

□ □ ■ 21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

144 □ ■ □

Singen, spielen, tanzen mit Kindergartenkindern und Kindern in den ersten beiden Schuljahren
Gerda Bächli, 8400 Winterthur

79 □ □ ■

Computer im Kindergarten – für die Kinder – für die Kindergärtner und Kindergärtnerinnen
Yvonne Büttner, 4133 Pratteln
Ursula Meyer, 4125 Riehen

80 ■ □ □

Anwenderschulung für Primarlehrer/-innen auf dem Apple Macintosh
Martin Honegger,
4435 Niederdorf

81 ■ □ □

Anfängerkurs für Computerverächter/-innen (Win)
Martin Schiesser, 8332 Russikon

82 □ ■ □

Anfängerkurs für Computerverächter/-innen
Werner Willi, 8604 Volketswil

83 □ □ ■

Anfängerkurs für Computerverächter/-innen
Christoph Dürr, 9470 Buchs

84 ■ □ □

Grundkurs ClarisWorks (Mac/Win)

Martin Waser, 8050 Zürich

85 □ ■ □

ClarisWorks für Anfänger/-innen
Martin Schiesser, 8332 Russikon

86 □ ■ □

ClarisWorks (Fortsetzungskurs)
Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems
Hans Stäbler, 7477 Filisur

87 □ □ ■

ClarisWorks (Fortsetzungskurs)
Roland Grigioni, 7013 Domat/Ems
Hans Stäbler, 7477 Filisur

88 □ □ ■

Computer für Anfängerinnen und Anfänger
Beat Bucher, 3367 Ochlenberg

73 ■ □ □

Selbstbestimmtes Lernen durch neue Unterrichtsformen auch im Mathematikunterricht der 5.–9. Schulstufe?

Günter Kaiser, D-79774 Albbruck
Ulrich Streu, D-79539 Lörrach

75 ■ □ □

Loslösung vom «Fingerrechnen»? – Verankerung von «inneren Vorstellungsbildern»!

lic. phil. Kurt Hess, 8589 Sitterdorf

77 ■ □ □

Methodik-Wochenkurs für das Tastaturschreiben
Christina Bussinger-Sgier,
4450 Sissach

78 □ □ ■

Informatikunterricht praktisch erleben: Warenhaus für den Macintosh
Martin Ziegler, 4414 Füllinsdorf

Legende

■ □ □

7.7.–11.7.

□ ■ □

14.7.–18.7.

□ □ ■

21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

■ □ □

7.7.–11.7.

□ ■ □

14.7.–18.7.

□ □ ■

21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 89 ■□□ **Der Computer als Arbeitsmittel im Unterricht und für die persönliche Unterrichtsvorbereitung**
Hans R. Stauffer, 3298 Oberwil
- 90 ■□□ **Vom Rechenbuch in die Tabellenkalkulation**
Albrecht Sieber, 4313 Möhlin
- 91 □□■ **Informatik – Layout, Typographie, Gestaltung mit QuarkXPress**
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon
- 92 □■□ **Informatik – QuarkXPress, Illustrator, Photoshop**
Thomas Baumann, 8808 Pfäffikon
Erika Peter, 9000 St. Gallen
Andreas Butz, 9427 Wolfhalden
- 93 ■□□ **BASIC – Programmieren unter Windows**
Urs Rüegg, 8627 Grüningen
- 94 ■□□ **Steuern und Regeln**
Ernst Künzli, 8353 Elgg
- 95 ■□□ **Elektrik/Elektronik 2 (Radio)**
Mathias Röthlisberger, 3325 Hettiswil
- 96 □■□ **Elektronisches Werken im Informatikpraktikum**
Heinz Amgwerd, 5610 Wohlen
- 97 □■□ **Werkstatt Kommunikation**
Peter Bühlmann, 4147 Aesch
- 98 ■□□ **Telekommunikation in der Schule – Praxisorientierte Einsatzmöglichkeiten**
Lukas Dettwiler, 4402 Frenkendorf
Hans Aicher, D-78166 Donaueschingen
- 99 □□■ **Telekommunikation in der Schule –**

Legende
 ■□□ 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 100 ■□□ **Musik und Computer**
Ernst Wolf, 4452 Itingen
- 101 □■□ **Macintosh-System- und -Netzwerkinstallation**
Jürg Schaufelberger, 8152 Glattbrugg
- D. Mensch, Umwelt, Berufe und Wirtschaft**
- 102 □■□ **Trinationale Ausbildung am Rheinknie ein Bildungsmarkt ohne Grenzen**
Brigitte Möhr, 8800 Thalwil
- 103 ■□□ **Strom – was denn sonst?**
Heinz Wiedmer, 4658 Däniken
- 104 ■□□ **Interdisziplinäre Praktika in Chemieberufen**
Kursort: Basel
Georges Hueber, 4070 Basel
- 105 □■□ **Der Werdegang eines Medikamentes**
Kursort: Basel
Guido Hess, 4002 Basel
- 106 ■□□ **Basel – eine regionale, nationale und internationale Verkehrsdrehscheibe**
Ulrich Meyer, 4410 Liestal
- 107 □□■ **Raumplanung – ein packendes Thema!**
Urs Bähler, 4410 Liestal

Legende
 ■□□ 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 108 ■□□ **«Vo Schönebuech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy» – Auf den Spuren des Baselbieterliedes**
Annegret und Felix Wiesner-Streissguth, 4103 Bottmingen
- 109 ■□□ **Schule auf dem Bauernhof**
Kursort: Sissach
Landwirtschaftliche Schule Ebenrain, 4450 Sissach
Achtung: Der Kurs dauert vom 8. bis 10. Juli 1997.
- 110 ■□□ **Das Baselbiet kennen lernen**
Dr. Hans Rudolf Hofer, 4410 Liestal
- 111 ■□□ **Zu Gast in der Natur: Die Baselbieter Naturschutzgebiete**
Samuel Blattner, 4153 Reinach
- 112 □□■ **Geschichte des Alltags von Frauen und Männern**
Dr. phil. Annamarie Ryter, 4059 Basel
- 113 □■□ **Grenzfälle – Grenzen fallen?**
Dr. Ruedi Brassel-Moser, 4133 Pratteln
Priska Forter, 4133 Pratteln
- 114 ■□□ **Der Jura als magisch-mystische Landschaft – Der Weg von Bruder Klaus von Sachseln nach Liestal (mit Exkursionen)**
Dr. phil. Pirmin Meier, 6215 Beromünster
lic. phil. Dominik Wunderlin, 4059 Basel
- 115 □□■ **Fossilienfundstellen in der Regio Basiliensis**
Jost Schweizer, 4107 Ettingen
- 116 □■□ **Fossilien und Erdgeschichte in der Nordschweiz**
Walter Etter, 8006 Zürich

Legende
 ■□□ 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 117** **Belebte Zeiten in Augusta Raurisa**
Kursort: Augst (Augusta Raurisa)
Catherine Aitken, 4302 Augst
- 118** **Alltagsleben im Mittelalter**
Jürg Tauber, 4452 Itingen
- 119** **Vom Basler Münster zum Munot – Natur und Landschaft am Hochrhein ganzheitlich erleben**
Kursort: unterwegs
Fritz Wassmann, 3032 Hinterkappelen b. Bern
- 120** **Erlebte Urgeschichte – Werken – Lehrmittel – Archäologie**
Christian Foppa, 7000 Chur
- 121** **Kulturräum Markgräflerland – Kirchen, Burgen, Museen**
Kursort: Hertingen/D
Hansjörg Noe, D-79539 Lörrach
- 122** **Biologie und Erdkunde vor Ort – Markgräflerland**
Kursort: Hasel/D
Werner Schmidt, D-79793 Wu
- 123** **Auf den Spuren der Jakobspilger – Kunstwanderung von Freiburg nach Basel**
Kursort: unterwegs
Helmut Bauckner, D-79639 Grenzach-Wyhlen
- 124** **Grundlagen der modernen Astronomie**
Piero Indelicato, 6374 Buochs
Dr. Alfons Frei, 6300 Zug
- 125** **Experimenta – Lernen mit allen fünf Sinnen**
Gerd Oberdorfer, 9413 Oberegg

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 126** **Heilkräfte der Natur**
Peter Oppiger, 6004 Luzern
- 127** **Pflanzenheilkunde**
Barbara Gasser Strassmann, 6062 Wilen
Rene Strassmann-Gasser, 6062 Wilen
- 128** **«Vor dem Baum, der Schatten gibt, soll man sich neigen»**
Rolf Dürig, 4102 Binningen
- 129** **Zeltlager und Kajakfahren – als Beispiel eines Projekt-lagers im Rahmen der Erweiterten Lernformen**
Kursort: Zeltplatz bei Goumois am Doubs
Kurt Grunauer, 4114 Hofstetten
Franz Michel, 4574 Lüsslingen
Achtung: Der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.
- 130** **Leben wie Steinzeitmenschen**
Kursort: Bauma ZH
Jakob Hirzel, 8025 Zürich
- 131** **Unterwegs im Parc Naziunal Svizzer**
Kursort: Zernez
Hans Lozza, 7530 Zernez
- 132** **Alpenblumen in ihrer Umwelt kennenlernen**
Kursort: Schynige Platte
Prof. Dr. Otto Hegg, 3013 Bern
- 133** **Erlebnisraum Alpen (Kurs gemeinsam mit dem SBN-Naturschutzzentrum Aletsch des Schweizerischen Bundes für Naturschutz)**
Kursort: Riederalp
Laudo Albrecht, 3987 Riederalp
Achtung: Der Kurs dauert vom 7. bis 12. Juli 1997.

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Mehrsprachiger Kurs des Sektors D

- 231** f/d **Tischdekorationen und Geschenke zum Anschauen und Essen**
Jacqueline Bovier-Widmer, 3960 Sierre

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 25** **Erweiterte Lernformen im Fachbereich Geschichte, Mensch und Umwelt**
Donatus Stemmie, 8926 Kappel a.A.
- 38** **Erlebnispädagogik als Unterstützung zum Schulunterricht**
Kursort: unterwegs
ALTAMIRA
Mathias Hefel und Valentin Vonder Mühl, 4054 Basel
- 202** **Werken mit Kunststoffen am Beispiel Polyethylen**
Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach

E. Musik, Singen, Tanz

- 134** **Schweizer Schulmusikwoche '97 Zusammen mit dem Verlag Schweizer Singbuch**
Fredy Messmer, 9010 St. Gallen

- 135** **Musik als Unterrichtsprinzip**
Kursort: Grenchen
Markus Cslovjecsek, 4523 Niederwil
Achtung: der Kurs dauert vom 6. bis 11. Juli 1997.

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 136 ■ □ □**
A Cappella Party
Ursula Hofer Loeffel und Martin Loeffel-Hofer, 6012 Obernau
- 137 □ ■ □**
Chor-, Sing- und Tanzwoche
Armin Kneubühler, 6300 Zug
Cecile Zemp, 6252 Dagmersellen
- 138 □ ■ □**
Rock Around The Clock
Urs Rudin, 4434 Höllstein
- 139 □ ■ □**
Sing & Swing
Kreatives Singen und Musizieren in der Gruppe
Georg Hausammann, 4132 Muttenz
- 140 ■ □ □**
Moderne Lied- und Songbegleitung auf der Gitarre
Alex Kappeler, 8580 Amriswil
- 141 □ □ ■**
Singen – Tanzen – Liedbegleitung am Klavier
Armin Kneubühler, 6300 Zug
- 142 □ ■ □**
Liedbegleitung am Klavier
Martin Loeffel, 6012 Obernau
- 143 □ ■ □**
HIT-PAC, Playbacks im Unterricht
Daniel Odermatt, 8052 Zürich
- 144 □ ■ □**
Singen, spielen, tanzen mit Kindergartenkindern und Kindern in den ersten beiden Schuljahren
Gerda Bächli, 8400 Winterthur
- 145 □ ■ □**
Singen, tanzen und musizieren auf der Mittel- und Oberstufe
Armon Caviezel, 6340 Baar
- 146 ■ □ □**
Jazztanz und Musicaldance in der Schule
Barbara und Marion Kindle, FL-9495 Triesen
- 147 □ ■ □**
Rhythmische Erziehung in Kindergarten und Unterstufe der Primarschule
Sylvia Stampfli, 6004 Luzern
- 148 □ ■ □ d/f/i**
Spüren – Bewegen – Tanzen Eine Selbsterfahrung durch den Leib
Gerda Koller-Zupfinger, 8003 Zürich
- 149 □ ■ □**
Percussion im (Schul-)Alltag
Reto Jäger, 7213 Valzeina
- 150 ■ □ □**
Orgeln in unserer Region
Dieter Stalder, 4410 Liestal
- 151 □ ■ □**
Sehen, wahrnehmen und zeichnen lernen dank Aktivierung der rechten Hirnhälfte
Regina Semadeni, 3012 Bern
- 152 □ ■ □**
12 Wiederentdeckung der Wandtafel! Malerische Spielereien und Zauberstücke mit Kreide
Richard Bucher, 4051 Basel
- 153 ■ □ □**
Zeichenideen in Mischtechniken
Agnes Kultscher-Walder, 1260 Nyon
- 154 ■ □ □**
Material und Technik in der Malerei: Aus dem Rezeptbuch alter Meister
Kursort: Basel
Marianne Flury, 4055 Basel
- 155 ■ □ □**
Die Kunst des Radierens
Thyl Eisenmann, 6004 Luzern
- 156 □ □ ■**
Spielerische Einführung ins Aquarellieren... ...der kreisrunde Farbkasten
Richard Bucher, 4051 Basel
- 157 ■ □ □**
Gestaltungselement Farbe – Farbe im Unterricht
Walter Grässli, 9630 Wattwil
- 158 □ ■ □**
Miros Sonne weckt alle Sinne
Regula Weber Hardegger, 8057 Zürich
- 159 □ □ ■**
Zeichnen auf der Oberstufe Impulse und Erproben verschiedener Techniken
Hansjörg Menziger, 8955 Oetwil a.d.L.
- 160 ■ □ □**
Vom «realen» Raum zum Bildraum – Zeichnen und Malen aus der Anschauung
Esther Huber, 6162 Entlebuch
Roger Schnyder, 6162 Entlebuch
- 161 □ ■ □**
Vom Primitivismus zu Keith Haring
Hansjörg Rekade, 9042 Speicher
- 162 □ □ ■**
Experimentelle Kalligraphie
Annette und Andreas Schenk, 4051 Basel
- 163 □ ■ □**
Chinesisch-japanische Schreibkunst (Kalligraphie) Ein Einstieg in die fernöstliche Kultur
Sanae Sakamoto, 4142 Münchenstein
Harumi Shimamoto, 4142 Münchenstein

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

164 □ ■ □ d/f

Holzschnitt und Bilddruck
Maja Zürcher, F-75011 Paris

165 ■ □ □

Landschaft erleben und künstlerisch gestalten in der Technik des Holzschnitts
Kursort: Schliengen/D
Hans-Jürgen Rung,
D-79588 Efringen-Kirchen
Niels Bohn, D-79415 Hertingen

166 ■ □ □

Hochdruck nach Lust und Laune
Kurt Schaub, 4422 Arisdorf
Charlotte Spinnler, 4410 Liestal und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

167 ■ □ □

Siebdruck
Kursort: Liestal
Peter Blind, 4402 Frenkendorf

168 □ ■ □

Video-Praxis
Ernst Hofstetter,
8598 Bottighofen
Richard Beeli, 8280 Kreuzlingen

169 ■ □ □

Trickfilm-Werkstatt
Urs Brenner, 4132 Muttenz
Claude Fitze, 4431 Bennwil

170 □ ■ □

Schwarzweissfotografie (für Anfänger/-innen)
Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon

171 □ □ ■

Kreative (experimentelle) Fotografie (für Fotofreaks)
Sacha Ineichen, 8808 Pfäffikon**Mehrsprachiger Kurs des Sektors F**

235 □ ■ □ f/d

Gesichtsbemalung – Maquillages
Martine Soppelsa,
1032 Romanel-sur-Lausanne

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

119 □ ■ □

Vom Basler Münster zum Munot – Natur und Landschaft am Hochrhein ganzheitlich erleben
Fritz Wassmann,
3032 Hinterkappelen

172 □ ■ □

Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)
Beatrice Thiele, 4054 Basel

194 ■ □ □

Relieftechniken in Ton und Gips
Irene Stelzer, 8610 Uster**G. Werken und Gestalten**

172 □ ■ □

Werkprojekte gestalten (Nichttextil/Textil)
Beatrice Thiele, 4054 Basel

173 □ ■ □

Spiel- und Lernfelder im Kindergarten (und auf der Unterstufe)
Irene Beeli-Christoffel,
4410 Liestal
Doris Helm-Steiger,
4303 Kaiseraugst

174 □ ■ □

Phänomene: Sterne, Kugeln, Jitterbugs
Walter Arn, 9248 Bichwil

175 ■ □ □

Bewegte Bewegung
Rosvita Corrodi, 6300 Zug :

176 ■ □ □

Figuren aus dem Bilderbuch
Barbara Saner, 3073 Gümligen

177 ■ □ □

Vom Märchen zur Poesie
Irene Beeli-Christoffel,
4410 Liestal
Margrit Gysin, 4410 Liestal

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

178 ■ □ □

Künstlerische Fantasiefiguren zum Beleben des Schulalltags
Liselotte Himmelsbach,
4147 Aesch

179 □ ■ □ d/f

Krippen- und andere Figuren
Hanny Roduner, 8008 Zürich

180 ■ □ □

Patchwork – kombiniert mit Stickerei und Applikation
Silvia Stingelin, 4132 Muttenz

181 □ ■ □

Sticken, gestalten, malen mit der Nähmaschine
Luzia Gisler-Wenk, 8308 Illnau

182 □ ■ □

Kreative Seidenmalerei (Anfängerkurs)
Monika Indelicato, 6374 Buochs

183 ■ □ □

Experimentierwoche Seidenmalen (Weiterführungskurs)
Theres Ochsner, 4493 Wenslingen

184 □ □ ■ d/f

Schmuck, Kleinodien, Kleinskulpturen gegossen
Stephan Bäumler, 6315 Oberägeri

185 □ ■ □

Schmuck gestalten
Robert Walter, 8610 Uster

186 □ □ ■

Emaillieren auf Kupfer – eine Kunst der Metallveredlung
Aldo Botta, 4655 Stüsslingen

187 □ ■ □

Ornamente mit Brennstempeln
Hannes Grauwiller,
3433 Schwanden i.E.

188 □ □ ■

Buntpapiere in modernen Techniken
Marianne Moll-Schaffner,
4460 Gelterkinden

189 ■ □ □

Papier schöpfen, erleben, gestalten
Angelika Fuchs-Waser,
6374 Buochs

Legende

■ □ □	7.7.–11.7.
□ ■ □	14.7.–18.7.
□ □ ■	21.7.–25.7.

d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 190**
Papier färben, Papier formen, Papier zum Leben erwecken
Christian Gertsch-Stark,
9103 Schwellbrunn
- 191**
Mit Papier und Karton kreativ arbeiten
Martin Jenny, 8750 Glarus
- 192**
Papiermache – vielseitiges Gestalten mit (Alt-)Papier
Ursula Müller-Hiestand,
8053 Zürich
- 193**
Drachen rund um die Welt
Dr. phil. Ruedi Epple, 4450 Sissach
- 194**
Relieftechniken in Ton und Gips
Irene Stelzer, 8610 Uster
- 195**
Arbeitswoche im Tonwerk Lausen
Kursort: Lausen BL
Sabina Teuteberg, 4051 Basel
- 196**
Bildhauen in Stein
Geschichte, Theorie und Praxis
Charles König, 4937 Ursenbach
- 197**
Kreatives Gestalten mit Ton
Sibylle Schindler, 6430 Schwyz
- 198**
Plastizieren – mit Tonerde arbeiten
Thomas Saurenmann,
8405 Winterthur
- 199** d/f
Speckstein – Topfstein – Seifenstein
Brigitte Bauder, 8006 Zürich
- 200**
Flechten mit Weiden
Paul Wälti,
3800 Matten b. Interlaken
Hans Heckendorf,
4416 Bubendorf
- 201**
Kunststoffe kennen und bearbeiten
Hans Geissberger, 3018 Bümpliz
- 202**
Werken mit Kunststoffen am Beispiel Polyethylen
Dr. Luciano Bassi, 8730 Uznach
Othmar Hotz, 8730 Uznach
- 203**
Rennschlitten aus Holz
Markus Haller, 5015 Erlinsbach
- 204**
Klang und Geräusch – Bau von Musikinstrumenten
Kursort: Reinach / BL
Philippe Gautier, 4144 Arlesheim
- 205** d/f
Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente
Barbara und Matthias Wetter,
8475 Ossingen
- 206**
Viereckige Blockflöten bauen und spielen
Pascal Miller, 8586 Buchackern
- 207** d/f
Bau einer elektrischen Gitarre/Bassgitarre
Rolf Kern, 8474 Welsikon
- 208**
Marionettenbau
Mel Myland, Eastbourne/GB
- 209**
Drechseln (Grundkurs)
Walter Zweifel, 9472 Grabs
- 210**
Drechseln (Fortsetzungskurs)
Walter Zweifel, 9472 Grabs
- 211**
Oberflächen behandeln – schützen – gestalten – veredeln
Werkraumbetreuung
Beat Müller, 3097 Liebefeld
- 212**
Edle Hölzer dekorativ verbinden
Urs Seiler, 8967 Widen
- 213**
Balsaflieger - Einstieg in die Welt der Modellflugzeuge
Markus Schnyder, 9044 Wald
- 214**
Werken mit Holz im Kindergarten und auf der Unterstufe
Käthy Keller, 4312 Magden
- 215** d/f
Zahlreiche einfache Holzspiele für die Unter- und Mittelstufe
Erich Moser, 9442 Berneck
- 216** d/f
Spielzeuge aus Holz (3. Programm)
(noch nie an SVSF-Kursen hergestellte Gegenstände)
Erich Moser, 9442 Berneck
- 217**
Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen
Alfred Keller, 3210 Kerzers
- 218**
Holzbearbeitung (Grundkurs)
Fritz Jungen, 3715 Adelboden
- 219**
Gestalten mit Metall und Holz
Max Lutz, 8608 Bubikon
- 220**
Metallbearbeitung (Grundkurs)
Bernhard Abbühl, 3700 Spiez
Ernst Ramseyer, 3612 Steffisburg
- 221**
Metall (Fortsetzungskurs)
Walter Blöchliger,
4310 Rheinfelden
- 222** d/f
Löten und Schweißen
Kursort: Basel
Sandor Nagy, Schweiz. Verein für Schweißtechnik, 4052 Basel
- 223** d/f
Masken schmieden
Bernard Pivot, 4058 Basel
- 224**
Münzbetätigte Automaten
Hans Geissberger, 3018 Bümpliz

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 7.7.–11.7.
 14.7.–18.7.
 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

Mehrsprachige Kurse des Sektors G

- 237 □ ■ □ f/i/d **Scherenschnitt, neu entdeckt**
Heidi Martin, 6863 Besazio
- 238 □ ■ □ f/i/d **Batik einmal anders**
Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico
- 240 ■ □ □ f/d **Patchwork aktuell und traditionell**
Ruth Müller, 1262 Eysins
- 241 ■ □ □ f/d **Technik der Lederbearbeitung**
Jacqueline Werren, 1242 Satigny
- 242 ■ ■ □ f/d **Mach dir eine Holzuhr!**
Andre und Liselotte Robatet, 1201 Genève
- 243 ■ □ □ f/d **Bau, Dekoration und Wurf verschiedener Modelle von Bumerangs**
Mario Ruppen, 1965 Saviese
- 244 ■ ■ □ f/i/d **Snowboard**
Alain Dufey, 1802 Corseaux
Gerald Juchli, 1814 La Tour-de-Peilz

Hinweise auf Kurse anderer Sektoren

- 27 □ ■ □ **Mit ELF zu mehr Selbständigkeit im textilen Werken**
Anna Hofstetter, 3655 Sigriswil
- 28 □ □ ■ **Unterricht für Textilarbeit und Werken heute und morgen: Ziele, Inhalte, Unterrichtsformen**
Annemarie Hosmann Rindisbacher, 3076 Dentenberg
- 95 ■ □ □ **Elektrik/Elektronik 2 (Radio)**
Mathias Röthlisberger, 3325 Hettiswil

Legende

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 120 ■ □ □ **Erlebte Urgeschichte**
Christian Foppa, 7000 Chur

A. Formation, éducation, enseignement

- 225 ■ □ □ **Le look, un moyen de communication**
Arlette Schmid Blumenthal, 1920 Martigny
- 226 ■ □ □ f/d **Mouvements et formes**
Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds

- 227 □ ■ □ f/d **Ensore des mouvements, ensore des formes**
Cornelia Gruber, 2300 La Chaux-de-Fonds
- 228 □ ■ □ f/d **Créativité et pensée latérale pour les enseignant(e)s**
Sonja Olga Baumgartl, 1206 Genève
Jean-Bernard Michel, 1426 Concise

- 229 □ ■ □ f/d/i **Le conflit créateur**
Christine Kuebler, 2068 Hauterive
Geraldine Loosli, 2000 Neuchâtel

Remarques concernant des cours d'autres secteurs

- 148 □ ■ □ f/d/i **Ressentir, se déplacer, danser: Une découverte à travers son corps**
Sentire – muoversi – danzare
Un'esperienza personale attraverso il proprio corpo
Gerda Koller-Zuppinger, 8003 Zürich

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

C. Mathématique, électronique, informatique

- 230 ■ □ □ **Osons l'informatique**
Benoît Zuber, 3960 Sierre

D. Sciences, art et culture

- 231 ■ □ □ f/d **Decorations de table et cadeaux à voir et à manger**
Jacqueline Bovier, 3960 Sierre

E. Musique, danse

- 232 ■ □ □ **S'exprimer par le mouvement**
Valérie Defago, 3960 Sierre

Cours bilingue

- 148 □ ■ □ d/f/i **Ressentir, se déplaner, danser: Une découverte à travers son corps**
Sentire – muoversi – danzare
Un'esperienza personale attraverso il proprio corpo
Gerda Koller-Zuppinger, 8003 Zürich

F. Dessin, éducation artistique

- 233 □ ■ □ **Aquarelle**
Peter Bacsay, 1920 Martigny

- □ □ 7.7.–11.7.
□ ■ □ 14.7.–18.7.
□ □ ■ 21.7.–25.7.
d/f/i = mehrsprachige Kurse

- 234 ■□□**
Peinture sur soie
 Andre Heritier, 1965 Saviese
- 235 □■□ f/d**
Peinture survisage – maquillages
 Martine Soppelsa,
 1032 Romanel-sur-Lausanne
- 236 ■□□**
Du dessin géométrique à la créativité
 Jean-Pierre Demierre, 1681 Billens
- Remarques concernant des cours d'autres secteurs**
- 237 □■□ f/i/d**
Nouvelle découverte du papier découpé
 Heidy Martin, 6863 Besazio
- Cours biligues**
- 164 □■□ d/f**
Gravure sur bois – impression
 Maja Zürcher, F-75011 Paris
- G. Activités créatrices et manuelles**
- 237 □■□ f/i/d**
Nouvelle découverte du papier découpé
 Heidy Martin, 6863 Besazio
- 238 □■□ f/i/d**
Jouons avec la batik – Giochiamo con il batik
 Rosemarie Udriot, 6968 Sonvico
- 239 □■□**
A la recherche du papier originel
 Danièle Mussard, 1003 Lausanne
- 240 ■□□ f/d**
Patchwork actuel et traditionnel
 Ruth Müller, 1262 Eysins
- 241 ■□□ f/d**
Techniques de travail sur cuir
Tradition – création – moulage
 Jacqueline Werren, 1242 Satigny
- 242 ■■□ f/d**
Offre-toi une montre en bois!
 Liselotte Robatel, 1201 Genève
 Andre Robatel, 1201 Genève
- 243 ■□□ f/d**
Boomerang: fabrication, décoration et lancer de plusieurs sortes de boomerangs
 Mario Ruppen, 1965 Savièse
- 244 ■■□ f/i/d**
Surf: du moule à la planche
 Alain Dufey, 1802 Corseaux
 Gérald Juchli,
 1814 La Tour-de-Peilz
- 245 ■■■**
Cartonnage (cours de base)
 Georges-André Morand,
 2300 La Chaux-de-Fonds
- 246 ■■■**
Travaux sur bois (cours de base)
 Pierre-Michel Farron,
 2720 Tramelan
- 247 ■■■**
Travaux sur métaux (cours de base)
 Eric Wagnières,
 1033 Cheseaux-Lausanne
- 179 □■□ d/f**
Personnages de crèches et autres figurines
 Hanny Roduner, 8008 Zürich
- 184 □□■ d/f**
Coulages de bijoux, de joyaux miniatures et de petites sculptures
 Stephan Bäumler, 6315 Oberägeri
- 199 □■□ d/f**
Pierre ollaire – pierre du savon – stéatite
 Brigitte Bauder, 8006 Zürich
- 205 □□■ d/f**
Instruments à cordes et à percussion
 Barbara und Matthias Wetter,
 8475 Ossingen
- 207 ■□□ d/f**
Construction d'une guitare électrique où d'une basse guitare
 Rolf Kern, 8474 Welsikon
- 215 □■□ d/f**
Simples Jouets simples en bois
 Erich Moser, 9442 Berneck
- 216 □□■ d/f**
Jouets en bois, programme no. 3 (nouveau programme)
 Erich Moser, 9442 Berneck
- 222 □■□ d/f**
Soudure
Lieu du cours: Bâle
 Sandor Nagy, Schweiz. Verein für Schweißtechnik, 4052 Basel
- 223 ■□□ d/f**
Masques en fer forgé
 Bernard Pivot, 4058 Basel

Legende

- 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse

Legende

- 7.7.–11.7.
 □■□ 14.7.–18.7.
 □□■ 21.7.–25.7.
 d/f/i = mehrsprachige Kurse